

Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **64 (1957)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen.
— Auch 1956 konnte das westdeutsche Chemieunternehmen, Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen, seinen 1948 begonnenen Aufstieg fortsetzen. 40 % vom Gesamtumsatz von 1,6 Milliarden DM wurden exportiert. Die vier Werke und Verkaufsbüros in Deutschland zählen jetzt rund 47 000 Beschäftigte. Daß fast 40 % der Produktion jetzt aus Erzeugnissen besteht, die erst seit 1948 hergestellt werden, ist im wesentlichen der eigenen Forschung zu verdanken, für die das Unternehmen 1956 77 Millionen DM ausgab. 1956 eingetretene Kostenverteuerungen durch Lohn- und Gehaltserhöhungen, Arbeitszeitverkürzungen und gestiegene Preise von Roh- und Hilfs-

stoffen konnten durch verbesserte Produktionsmethoden und Rationalisierungsmaßnahmen ausgeglichen werden. Einige Beteiligungen an chemischen Produktionen in verschiedenen Ländern, wie z. B. Argentinien, Brasilien und USA wurden neu erworben und bereits bestehende erweitert. Der 1956 ausgewiesene Reingewinn von 55 Millionen DM wird als Dividende (=10 %) ausgeschüttet werden.

In den ersten vier Monaten von 1957 hat sich der Absatz in beachtlichem Umfang weiter erhöht. Die Aussichten für das weitere Geschäftsjahr werden gut beurteilt. Der Ausbau der Produktionsanlagen in Deutschland und im Ausland schreitet im gleichen Tempo und Umfang wie bisher fort.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 21 a, no 321061. Procédé de réglage d'un ourdissoir sectionnel, et appareil pour sa mise en œuvre. Inv.: Henri Emile Crouzet, Roanne (Loire, France). Tit.: Société à Responsabilité Limitée Ateliers Roannais de Constructions Textiles, rue Cuvier, Roanne (Loire, France). Priorité: France, 22 janvier 1954.

Kl. 18 a, Nr. 321467. Verfahren zur Erzeugung permanent gekräuselter Garne aus Einzelgarnen, die aus vollsynthetischen organischen Textilfasern bestehen. Erf.: Dr. Heinrich Heberlein, Ernst Weiß und Philippe Lang, Wattwil. Inh.: Heberlein & Co. AG., Wattwil. Priorität: Oesterreich, 26. Februar 1953.

Kl. 18 a, Nr. 321468. Streckvorrichtung für die Herstellung künstlicher Fäden. Erf.: Dipl. Ing. Wolfgang Gollos, Kelsterbach, und Willy Kotte, Rück im Spessart (Deutschland). Inh.: Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., am Laurentiusplatz, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland).

Cl. 19 c, no 321472. Procédé de fabrication d'un fil crêpe et fil obtenu par ce procédé. Inv.: Robert Janin, Lyon

(France). Tit.: Société Rhodiaceta, rue Jean-Goujon 21, Paris 8e (France). Mandataire: Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke. Priorité: France, 23 février 1954.

Kl. 21 b, Nr. 321475. Einrichtung an einer Schaffmaschine zur zwangsläufigen Zughakenbewegung. Inh.: Gebr. Stäubli & Co., Seestraße 240, Horgen (Zürich).

Cl. 21 b, no 321476. Dispositif de commande des lames d'un métier à tisser, notamment d'un métier à tisser circulaire. Inv.: Raymond Jacob, Eaubonne/Seine-et-Oise, et Bernard Masson, Courbevoie/Seine (France). Tit.: Société d'Applications Générales d'Electricité et de Mécanique (S. A. G. E. M.), avenue d'Iéna 6, Paris 16e (France). Priorité: France, 28 novembre 1952.

Kl. 19 d, Nr. 321473. Vorrichtung zum Befestigen einer konischen Fadenwickelhülse auf der Spindel einer Aufwickelmaschine. Erf.: Lukas Berkepeis, Arnhem (Niederlande). Inh.: Algemene Kunstzijde Unie N. V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 29. April 1953.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1957/58

1. Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schafftgewebe

Kursleitung: Herr Rob. Deuber, Stäfa (ZH)
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119
Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr
Kursbeginn: Samstag, den 19. Oktober 1957, punkt 14.15 Uhr
Kursgeld: Fr. 60.—, Materialgeld ca. Fr. 35.—, Haftgeld Fr. 15.—
Die Materialtheorie wird gedruckt abgegeben.
Anmeldeschluß: 4. Oktober 1957

2. Kurs über Schlichten von Rayon und Nylon

Kursleitung: Herren
F. Hupfer, H. Müller und J. Thüring

Kursort: Viscose Emmenbrücke
Kurstag: Samstag, den 26. Oktober 1957, von 09.30—12.00 und von 14.00—16.00 Uhr
Kursprogramm: Die verschiedenen Schlichtverfahren. Die verschiedenen Systeme von Zettelschlichtmaschinen. Schlichtrezepte und deren Ueberwachung. Anforderung der Schlichterei an die zu schlichtenden Zettel. Beim Schlichten auftretende Fehler.
Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 10.—
Anmeldeschluß: 11. Oktober 1957

3. Kurs über Material- und Stoffkunde

Kursleitung: Herr Rob. Deuber, Stäfa (ZH)
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119

Kursdauer: 8 Wochenabende (Dienstag), je von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Kurstage: 5., 19. November, 3., 17. Dezember 1957 und 7., 21. Januar, 4., 18. Februar 1958
 Kursbeginn: Dienstagabend, den 5. November 1957, 19.30 Uhr
 Kursprogramm: Besprechung von Material und Geweben aus Seide, Kunstseide, synth. Material, Wolle, Baumwolle, Zellwolle, Mischgewebe usw. — Es werden etwa 50 Stoffmuster behandelt und den Kursbesuchern abgegeben.
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—
 Nichtmitglieder Fr. 40.—
 Anmeldeschluß: 19. Oktober 1957

4. Jacquard-Kurs (2. Teil — Fortsetzung)

Kursleitung: Herr Otto Müller, Fachlehrer, Uetikon
 Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119
 Kursdauer: 2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr
 Kurstage: Samstag, den 30. November und 7. Dezember 1957
 Kursprogramm: Patronen lesen, Suchen von Fehlern und Kartenschlagen
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—
 Nichtmitglieder Fr. 15.—
 Anmeldeschluß: 15. November 1957

5. Instruktionskurs über Rüti S-Typen-Webstühle

Kursleitung: Herr Werner Frick, Maschinenfabrik Rüti AG., Rüti
 Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119
 Kurstag: Samstag, den 18. Januar 1958, von 08.15 bis 11.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—
 Nichtmitglieder Fr. 12.—
 Anmeldeschluß: 20. Dezember 1957

6. Elektrokurs (Fortsetzung)

Kursleitung: Herr Fried. Wydler, Elektrotechniker, Lehrer an der Gewerbeschule der Stadt Zürich, Zürich
 Kursort: Gewerbeschulhaus der Stadt Zürich, Ausstellungsstr. 60, Zürich, Zimmer 217, 2. Stock, Eingang Limmatseite
 Kursdauer: 2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.00 Uhr
 Kurstage: Samstag, den 15. und 22. Februar 1958
 Kursprogramm: Ausgewählte Kapitel aus der Elektrotechnik für die Textilindustrie
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—
 Nichtmitglieder Fr. 12.—
 Anmeldeschluß: 31. Januar 1958

7. Kurs über Menschenführung (Fortsetzung)

Kursleitung: Herr Dr. Heinz Bertschinger, Institut für Angewandte Psychologie, Zürich
 Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119
 Kurstage: 2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr
 Kurstage: Samstag, den 15. und 22. März 1958
 Kursprogramm: Grundthema: Arbeit und Produktivität
 a) Leistungsfragen
 Warum haben viele Menschen keine Beziehung mehr zur Arbeit? Mehrlei-

stung ohne Mehranstrengung? Von den menschlichen und betrieblichen Leistungsreserven. Was heißt Arbeitsdruck? Kann man begeistert arbeiten? Quantität — Qualität als Gradmesser der Leistung.

b) Organisieren und rationalisieren

Was heißt organisieren? Arbeitsteilung und Arbeitsablauf. Wann und wie sparen im Betrieb? Das Problem der «Flaschenhälse». Was sind für uns Arbeitsstudien? Wohin gehen wir mit der technischen Entwicklung? Automatisierung — ein Schreckgespenst?

c) Arbeit und Freizeit

Was erleben wir als Menschen bei der Arbeit? Warum stellen wir uns Arbeitsziele? Wie kann man eine langweilige Arbeit interessant gestalten? Arbeitsrhythmus und vorgeschriebene Arbeitszeit. Wie können wir zufriedener werden? Wozu mehr Freizeit? Zeit haben und — frei sein. Die Kunst echter Entspannung.

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 10.—
 Nichtmitglieder Fr. 20.—
 Anmeldeschluß: 28. Februar 1958

Schema für die Kursanmeldung:

Kurs Nr. über
 Name: Vorname: Geburtsjahr:
 Wohnort: Straße:
 Beruf:
 Geschäftsadresse des Arbeitgebers:
 Mitglied des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich
 (ja oder nein):

1. Die Anmeldungen sind schriftlich, gemäß obenstehendem Anmeldeschema, mit vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 11/52, zu richten.
2. Die Anmeldungen sind spätestens bis zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.
3. Für jeden Kurs ist eine separate Anmeldung nötig. Unvollständige Anmeldungen werden retourniert.
4. Kursgeld-Einzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer der hierfür vorgesehene Einzahlungsschein zugestellt wird. 10 Tage vor Kursbeginn werden die Kursteilnehmer über die Durchführung der Kurse persönlich orientiert. Dieser Mitteilung wird ein Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs beigelegt, mit welchem das Kursgeld bis spätestens 4 Tage vor Kursbeginn einbezahlt werden muß.
5. Bei Kursbeginn ist auf Verlangen die Postcheckquittung vorzuweisen.
6. Personen, die sich nicht rechtzeitig angemeldet oder das Kursgeld nicht einbezahlt haben, können nicht berücksichtigt werden.

7. Als Vereinsmitglieder gelten nur dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie angehörende Mitglieder.
8. Die Mitgliedschaft des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler und Angehöriger der Seidenindustrie steht allen in der Textilindustrie tätigen Personen offen, auch solchen, die keine Webschule besucht haben. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrechtskommission erhältlich.
9. Anmeldeformulare für die Kurse sind nicht erhältlich. Unnötige Anfragen sind, wenn irgendwie möglich, zu vermeiden.

Exkursion

zur Besichtigung des Betriebes der Firma

AG. Brown, Boveri & Cie., Baden,

am Knabenschießen-Montag, den 9. September 1957.

Die zur Tradition gewordene Knabenschießen-Exkursion führt uns dieses Jahr nach Baden. Die Firma BBC und ihre Erzeugnisse sind weltbekannt. Den Teilnehmern steht daher eine überaus interessante und lehrreiche Besichtigung bevor.

Da wir der Geschäftsleitung der Firma BBC die Teilnehmerzahl schon einige Tage vor der Exkursion übermitteln müssen, bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens am 4. September an Herrn G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6. Wer ohne vorherige Anmeldung in Baden eintrifft, muß damit rechnen, zur Besichtigung nicht zugelassen zu werden.

Besammlung am 9. September 1957, um 13.45 Uhr, beim Haupteingang in Baden. Abfahrt in Zürich HB 13.23 Uhr, Ankunft in Baden 13.41 Uhr (kein Kollektivbillet).

Der Vorstand

Paul Walder † — Durch einen sehr bedauerlichen Unfall haben wir im vergangenen Monat eines unserer jungen Mitglieder verloren.

Paul Walder absolvierte den Jahreskurs 1950/51 der Textilfachschule in der Abteilung Disponenten mit erfreulichem Erfolg. Nachdem er sich hierauf in Zürich während einigen Jahren praktisch in den Beruf eingearbeitet und auch verheiratet hatte, übersiedelte er 1955 nach Holland, wo ihm eine selbständige Stellung als Kleiderstoff-Disponent angeboten worden war. Dank seiner erfolgreichen Kollektionen erfreute er sich in der Firma rasch großer Wertschätzung. Nun wollte er dieses Jahr die Ferien in der Heimat verbringen. Mit seiner kleinen Familie auf der Ferienfahrt begriffen, wurden indessen er und sein kleines Töchterchen am 16. Juli in der Nähe von Frankfurt die Opfer eines tragischen Autounfalls. Schwer verletzt kamen dabei Frau Walder und der kleine Sohn mit dem Leben davon. Ihnen gilt unsere herzliche Teilnahme und des so früh verstorbenen jungen Freundes gedenken wir in Ehren.

Chronik der «Ehemaligen». — Mitte Juli waren schon 7 Jahre vergangen, seitdem der Chronist an der Schule im Letten «vorig» geworden ist. Daß er trotzdem bei manchen einstigen Lettenstudenten in guter Erinnerung geblieben ist, hat ihm der vergangene Monat gezeigt.

Am 1. Juli hatte er den Besuch von Mr. *Ernest Spühler* (ZSW 23/24) aus Montoursville (Pa.) USA; am frühen Morgen vom 2. übermittelte Mr. *Ivan Bollinger* (27/28) rasch einen telefonischen Gruß, da er nur einen Tag in Zürich weilte, und am 5. richtete ihm eine unbekannte Dame aus Zollikon, nach ihrer Rückkehr aus den Staaten, freundliche Grüße von Veteran Mr. *Adolf Goiser* (23/24), Direktor in Orange (Virg.) aus. — Bei strömendem Regen sprang dann am Nachmittag des 10. Juli Mons. *Emil Meier*, a. Dir. in Colmar, den Gartenweg herauf zu einem kurzen Besuch. Schon 1926 zum Veteran ernannt,

ist Mons. Meier nicht nur der älteste unserer treuen Veteranen im Auslande, sondern mit seinen Studienjahren 1893/95 auch noch einer jener wenigen Ehemaligen, die vor mehr als 60 Jahren die junge Seidenwebschule besucht haben, in der damals die Zahl der Handwebstühle wesentlich größer war als diejenige der mechanischen Stühle. — Und wieder bei strömendem Regen kam am frühen Vormittag des 16. Juli Veteran Mr. *Walter Bollier* (ZSW 1909/10) aus Allentown (Pa.). Er brachte freundliche Grüße von seinem Mitarbeiterstab und erzählte beim Lunch in der «Morgensonne», droben beim Zoo, von seiner einstigen Arbeit als junger Disponent bei der Firma S. & W. an der Mühlebachstraße und natürlich auch von «drüben». Als Disponent hat er 1920 auch bei der Phönix Silk Manufacturing Comp. in Allentown begonnen, deren President and Chairman er nun seit einer Reihe von Jahren ist. — Schon für den folgenden Tag war der Chronist wieder zum Lunch geladen. Diesmal von Mr. *Walter Spillmann* (22/23). Er brachte von seinen einstigen Klassenkameraden und manchen andern Ehemaligen in New York freundliche Grüße. Als er im Sommer 1923 Hedingen verließ, hatte er im Sinne, nur für etwa drei Jahre «drüben» zu bleiben; nun sind es schon mehr als drei Jahrzehnte und ... inzwischen ist die alte Seidenweberei in Hedingen geschlossen worden.

Señ. *Fritz Luginbühl* (39/40) in Sao Paulo, der nun nach Mexiko übersiedelt, und Señ. *Hermann Kälin* (TFS 46/48) in Mexico City, begegnete man so zufällig am Turnfest in Horgen.

Mr. S. C. *Veney* (ZSW 18/19), Direktor in Ruthfordton N. C., sandte brieflich herzliche Grüße. Kartengrüße übermittelten Alb. *Wald* (43/44) von Laigueglia an der Riviera dei Fiori; von einem Ausflug an den Lago di Garda die Signori *Ernst Müller* (ZSW 41/42), *Rudolf Wyßling* (TFS 52/53) und noch ein dritter Ehemaliger aus Merate, dessen Unterschrift der Chronist bei allem guten Willen aber nicht entziffern konnte. Signor *Hans Stumpf* (TFS 45/46) in Mailand grüßte von einer Fahrt auf den großen St. Bernhard und sein einstiger Studienkamerad *Max Fasler* in Wattwil von einem Kuraufenthalt in Montegrotto Terme.

Für alle diese Besuche, Einladungen und Grüße dankt recht herzlich
der Chronist.

Letten-Chronik. — Die Betreuer der Chronik freuen sich, daß zur Ausstellung recht viele Ehemalige erschienen sind. Wir können sie nicht alle mit Namen nennen, möchten aber wenigstens unsere Freunde erwähnen, die aus dem Ausland hergereist sind. Aus Schottland erhielten wir den Besuch von *Peter Imhof* und *Martin Peer* (beide Kurs 55/56). Ebenfalls aus Großbritannien erschien *Peter Hartley* (Kurs 48/50). Auf der Durchreise nach Australien, wollte er es nicht unterlassen, dem «Letten» seine Aufmerksamkeit zu machen.

Einen Kartengruß erhielten wir von *Pierre Weber* (Kurs 52/53). Er hat seine Zelte in Ponte S. Pietro aufgeschlagen und grüßte von einem Ausflug in die Kunststadt Florenz.

Allseitig alles Gute wünschend, grüßen herzlich die Betreuer der Letten-Chronik.
Hg.

Monatzzusammenkunft. — Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. August 1957, ab 20 Uhr im Restaurant «Strohnhof» in Zürich 1 statt. Wir hoffen, trotz der Ferienzeit, eine rege Beteiligung erwarten zu dürfen.

Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

30. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister auf Rüti Wechsel- und Lancierstühle. 3-Zimmerwohnung vorhanden.